



**Gymnasium Ernestinum**  
**Jahresheft 2015/16**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Dank an langjährige Mitarbeiter	5
Schulgeschichte:	
Johann Georg Hess (1613-1694), seine bildungspolitischen Verdienste am hiesigen Gymnasium	7
Die Absolventen des Abiturjahrganges 2015/16	11
Abiturrede des Direktors	15
Auszeichnungen der Abiturienten 2015/16	26
Lehrer des Jahrganges 2015/16	30
Schüler des Jahrganges 2015/16	36
Klassensprecher und Elternsprecher 2015/16	57
Gotha ehrt Dr. Christoph Köhler mit der Myconius-Medaille	58
Fachbereiche und Projekte am Ernestinum	62
Teilnahme an Wettbewerben	140
Sport am Ernestinum	154
Veranstaltungen im Ernestinum	199
Weitere Aktivitäten unserer Schüler	216
Die Vereine des Gymnasium Ernestinum	231



# Die Absolventen des Abiturjahrganges 2016





**Klasse: 12-1 – Stammkursleiterin Frau Brand**

Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort
Brunner	Hendrik Josef	04.06.1998	99867	Gotha
Funke	Felix Elias	19.12.1996	99869	Günthersleben-Wechmar
Günther	Annabel	13.01.1998	99867	Gotha
Händel	Lara Sophie	17.09.1997	99867	Gotha
Harthauß	Anna	02.05.1998	99867	Gotha
Heinisch	Henriette	24.11.1997	99867	Gotha
Hildebrandt	Laurin	15.07.1998	99894	Friedrichroda OT Finsterbergen
Hochreither	Ada Margarethe	08.11.1997	99867	Gotha
Jarisch-Völker	Josephine	20.07.1998	99880	Waltershausen
Jensen	Svenja	07.10.1998	99894	Leinatal OT Leina
Mesch	Samantha	26.02.1998	99880	Langenhain
Mickein	Darleen	11.10.1997	99867	Gotha
Nagel	Elisabeth	02.09.1997	99887	Herrenhof
Raschke	Jule	20.07.1997	99880	Langenhain
Schmidt	Julien	07.02.1998	99867	Gotha
Schuchardt	Till	06.12.1997	99867	Gotha
Siegemund	Chris Lara	19.04.1998	99894	Friedrichroda
Urban	Charlotte	26.05.1998	99867	Gotha
Voigt	Fabien	01.07.1997	99867	Gotha
Wieczorek	Leoni	01.11.1997	99867	Gotha
Witting	Magnus	12.01.1998	99867	Gotha



**Klasse: 12-2 – Stammkursleiter Herr Bruder**

Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort
Chrysopoulos	Ilios-Nikolaos	15.04.1997	99867	Gotha
Gräser	Max	28.03.1998	99867	Gotha
Gröschner	Elli	12.03.1997	99867	Gotha-Boilstädt
Henke	Nathalie	30.12.1996	99869	Goldbach
Lesser	Alexander	06.03.1998	99867	Gotha
Martini	Justin	09.11.1997	99867	Gotha
Möller	Elias	22.04.1998	99869	Schwabhausen
Mühlbach	Cedric	01.11.1997	99867	Gotha
Petermann	Lena	30.09.1997	99887	Petiroda
Rausch	Antonia	17.07.1997	99867	Gotha
Riede	Tim	06.09.1997	99867	Gotha
Rommeiß	René	02.07.1997	99887	Herrenhof
	Katharina			
Sauerwald	Theresa	10.07.1998	99867	Gotha
Steuding	Catharina	23.02.1998	99867	Gotha
Stoyke	Michael Jan	05.03.1997	99867	Gotha
Vogel	Felix Torsten	06.11.1996	99867	Gotha
Westphal	Leo	15.05.1999	99867	Gotha



**Klasse: 12-3 – Stammkursleiterin Frau Bergleiter**

Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort
Eisenacher	Luca-Maria	17.08.1997	99869	Goldbach
Frank	Oliver	27.07.1997	99869	Remstädt
Götz	Johanna	23.12.1996	99867	Gotha
Grimm	Isabell	05.05.1998	99869	Goldbach
Gumprecht	Anna	15.05.1997	99867	Gotha-Sundhausen
Heffe	Robin	03.07.1997	99869	Goldbach
Heustock	Jessica	05.08.1997	99869	Remstädt
Hoppe	Mark	29.10.1996	99867	Gotha
Horn	Annalena	15.02.1998	99867	Gotha
Huschenbett	Elén	31.05.1998	99869	Remstädt
Jung	Simon	04.01.1998	99869	Remstädt
Koch	Elisa Maria	07.04.1998	99869	Goldbach
Kroh	Sarah	23.07.1997	99867	Gotha
Molitor	Nathalie	20.08.1997	99869	Goldbach
Schönau	Pauline	22.07.1998	99880	Waltershausen
Seeber	Luisa	03.09.1996	99867	Gotha
Treyße	Sabine	02.05.1998	99869	Goldbach
Warstat	Danielle	06.01.1998	99867	Gotha
Wohlfarth	Fabian	14.07.1997	99869	Remstädt
Würzler	Luise	17.10.1997	99869	Goldbach



## Gotha ehrt Dr. Christoph Köhler mit der Myconius-Medaille

### Beim Empfang besiegeln die Stadtoberhäupter von Adua und Gotha eine deutsch-äthiopische Partnerschaft

Der Dichter Goethe darf den Bogen spannen am gestrigen Dienstagabend in der Stadthalle zu Gotha.



**Dr. Christoph Köhler und seine Frau Johanna mit der Urkunde zur Myconius-Medaille, Oberbürgermeister Knut Kreuch übergibt die Myconius-Medaille am 3. Mai 2016 in der Gothaer Stadthalle. Foto: Lutz Ehardt**

Die Myconius-Medaille als höchste Auszeichnung der Residenzstadt geht im Jahr 2016 an Dr. Christoph Köhler (79) und damit an den hochverdienten, jahrzehntelangen Vorsitzenden der Goethe-Gesellschaft Gotha seit 1985 sowie an das ebenfalls langjährige aktive Mitglied der Vereinigung der Freunde und Förderer des Gymnasium Ernestinum Gotha.

Die Auszeichnung würdigt Dr. Christoph Köhler auch als Mitbegründer des Thüringer Altphilologenverbandes 1990 und als Mitglied und inzwischen Ehrenmitglied der Goethe-Gesellschaft Weimar.

„Goethe und Gotha ist Dr. Köhlers Thema“, sagt Oberbürgermeister Knut Kreuch und zählt zahlreiche von Dr. Christoph Köhler zur Geschichte verfasste Werke auf. Für den Geehrten gibt es minutenlang stehenden Applaus.

Er dankt „für die sehr hohe Auszeichnung mit großer Dankbarkeit“ und erinnert: „Der große Genius aus Weimar hat Gotha 28. Mal besucht und immer sehr geliebt.“

Am Ende seiner Rede aber ist er ganz beim Lernen, bei Bildung, beim Ernestinum, dem der Lehrer für Latein und Griechisch einen Großteil seiner Zeit und Kraft



## Fachbereiche und Projekte am Ernestinum

### Kennenlernfahrt nach Renthendorf Klasse 5a

Wir trafen uns um 8:45 Uhr am Bus vorm Ernestinum. Nach einer Stunde und 30 min. sind wir in Renthendorf angekommen. Später machten wir im Schulgebäude eine Belehrung. Danach gingen alle Kinder auf ihre Zimmer und packten ihre Koffer aus. Als alle fertig waren, teilten wir uns in 2 Gruppen auf, die einen sägten mit der Laubsäge die anderen gingen Klettern. Zum Schluss hatten alle viel Spaß beim Klettern und über eine schöne Holzfigur.



### Dienstag

Am Dienstagvormittag sind wir zur Straußenfarm gewandert und haben uns die Strauße angesehen. Ein paar Kinder haben Federn gesammelt. Wir durften auch die Strauße füttern. Unsere Lehrerin hat auch Fotos gemacht. Zum Schluss konnten wir uns etwas kaufen.



Nach dem Mittag sind wir ins Brehm-Museum gegangen. Es war nicht weit vom Schullandheim entfernt. Im Museum wartete schon ein Professor Jochen Süß auf uns. Er erzählte uns ganz viel über die Brehm-Familie. Und zum Schluss sind wir

## Geocaching

### 1. Tag

Zur Einführung in das Projekt Geocaching schauten wir uns ein Video an. Anschließend mussten wir dazu ein Rätsel lösen.

Nach der Frühstückspause liefen wir zum Schloss Friedenstein, um dort die kniffligen Rätsel des Gothaer Kunstraubes zu lösen und den Tätern auf die Schliche zu kommen, dass heißt, wir wollten den Cache finden....



Es wurden zwei Gruppen gebildet:

Team 2 mit Tim, Ron, Lene, Arno, Leni, Jakob, Robin, Marius und Benedikt löste als erstes alle Rätsel. Als wir nach langem Suchen am Versteck ankamen, mussten wir aber leider feststellen, dass der Cache geklaut wurde.

## London is calling



Die Exkursionsfahrt der Klasse 9a fand in der Woche vom 5.4. bis zum 9.4.2016 statt. Unsere Klassenlehrerin Frau Graf und unsere Englischlehrerin Frau Bergleiter begleiteten uns.

Am 5.4. um 18 Uhr traf sich die gesamte Klasse das letzte Mal, bevor wir in Fahrgemeinschaften nach Leipzig fuhren. Am Flughafen angekommen, verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und fanden uns alle am vereinbarten Treffpunkt ein. Um 22:20 Uhr startete unser Flieger – die Reise begann.

In der Nacht vom 5.4. zum 6.4. landeten wir am Flughafen Stansted. Dort lief leider nicht alles so, wie es geplant war, deshalb kamen wir dann auch erst um 4:00 Uhr im Hotel an. Die Nacht sollte kurz werden.

Nach wenig Schlaf erschienen wir doch alle neugierig auf den nächsten Tag zum Frühstück. Gestärkt und mit etwas Schlaf in den Augen fuhren wir mit der U-Bahn zum Natural History Museum. Wenige Meter außerhalb der U-Bahn Station stand schon eine riesige Schlange, die zum Eingang des Museums führte. Das Warten lohnte sich jedoch. Direkt am Eingang stand ein riesiger Dinosaurier. Es gab außer diesem Dino weiterhin unglaublich viel zu sehen, zu entdecken und zu fotografieren. Es gab riesige Ausstellungen über den Menschen, über Tiere und riesige Skulpturen zur Erdentstehung. Ein tolles Museum und das auch noch völlig kostenlos. Man hätte wirklich den ganzen Tag dort verbringen können.



Nachdem wir vieles, aber noch lange nicht alles bestaunt hatten, fuhren wir zur nächsten Sehenswürdigkeit, dem Harrods. Das Harrods hatten wir uns groß vorgestellt, aber dass es so groß war, dass man sich darin verläuft, hätten wir nicht

## Andiamo ragazzi! Unsere Reise nach Italien



Während am vergangenen Donnerstagabend im Gymnasium Ernestinum gemütlich beisammen saßen und unsere Eindrücke miteinander teilten, dachten wir zurück an die unvergessliche Zeit, die wir in Benevento hatten. Wir, das sind 18 Schüler und drei Lehrer, fuhren am 18.09.2015 früh am Morgen mit dem Bus zum Flughafen Berlin-Tegel. Von dort aus ging es mit dem Flugzeug nach Rom und am Abend kamen wir dann erschöpft in Benevento an. Die erste Begegnung mit unseren italienischen Austauschschülern war sehr herzlich und nach kurzer Begrüßung fuhren wir in unsere Gastfamilien, wo es mehr Speisen gab als bei uns an manchem Feiertag. Am darauf folgenden Tag besuchten wir die Schule und einen Teil der Stadt Benevento, hier lernten wir auch die Direktorin und einen Vertreter der Stadt kennen, welche uns interessante Details zu Region und Leuten mitteilten. Am Nachmittag kehrten wir in unsere Gastfamilien zurück und verbrachten auch den gesamten Sonntag damit, uns näher kennenzulernen und die Gegend um unseren Wohnort zu erkunden. Unsere Woche begann mit der Besichtigung der Ausgrabungsstätte Pompeji und der Erkundung der Ruinen, besonders ergreifend fanden wir die ausgestellten Formen der Leichen, welche mit Gips ausgegossen sind und die Bewohner im Moment ihres Todes zeigen. An anderen Tagen besuchten wir verschiedene Kirchen und Museen und konnten uns von der langen und vielseitigen Geschichte Italiens überzeugen. Ein weiterer Höhepunkt unseres Austauschs war das ehemalige Königspalais in Caserta, eines der größten Schlösser Europas. Hier konnten wir uns auch am weitläufigen Park erfreuen und uns nach der langen



## Coburger und Gothaer Schüler auf Denkwegen zu Luther

Das erste Projekt mit Jugendlichen aus Partnergymnasien im früheren Osten und Westen hat begonnen



**Elftklässler vom Ernestinum Gotha und dem Gymnasium Casimirianum Coburg versammelten sich gestern am ersten Projekttag in der Augustinerkirche Gotha. Fotos (3): Ute Rang**

Sie schwatzen, lachen, erzählen und witzeln. Junge Stimmen füllen am Dienstagvormittag den Raum der Gothaer Augustinerkirche. Im Hintergrund erklingen Orgeltöne.

Im Vordergrund stehen zwei Schülergruppen. Superintendent Friedemann Witting begrüßt Elftklässler aus Franken und Thüringen, vom Gymnasium Ernestinum in Gotha und vom Gymnasium Casimirianum in Coburg.

Sie erkunden die Spuren der Reformation in Gotha. Eigentlich aber sind sie ziemlich genau auf „Denkwegen zu Luther“. So lautet der Name eines Projekts der Evangelischen Akademie in Thüringen, die jenes Projekt gemeinsam mit der Akademie in Sachsen-Anhalt verfolgt. Axel Große von der Evangelischen Akademie in Thüringen erklärt es: „Wir gehen gemeinsam mit jungen Menschen diese Denkwege zu Luther. Es ist ein bundesweites Projekt für die außerschulische Jugendbildung, für Schulen und Berufsschulen zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 und für die Jahre danach.“

Sie haben Tandem-Teams aus zwei Bundesländern gebildet: Rebekka Weissenberge (18), Philine Pick (17) und Eric Bock (18) aus Coburg, Marie Sterzing (16) und Lea Hofmann (16) aus Gotha sind ein solches Team. Vor sich halten sie den Spruch: Viele Bücher machen nicht gelehrt, viel lesen auch nicht, sondern gute Bücher und oft lesen.